



2529 /AB

2005 -03- 23

zu 2546 /J

URSULA HAUBNER
BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-10001/0041-I/A/4/2005

Wien, 22.03.2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2546/J der Abgeordneten Amon, Doppler, Grillitsch, Dr. Liechtenstein, Miedl, Ding. Missethon, Pack, Praßl, Barbara Riener, Ridi Steibl, Dr. Andrea Wolfmayr, Zweytick und Kollegen** wie folgt:

Zu der Anfrage ist vorab anzumerken, dass in vielen Bereichen, wie etwa der gesetzlichen Sozialversicherung oder dem Konsumentenschutz, eine Gliederung nach regionalen Aspekten nicht möglich ist. Andere Leistungen – etwa nach dem Opferfürsorgegesetz, dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz oder Leistungen wie Familienhärteausgleich, Unterhaltsvorschüsse, Teilzeitbeihilfenersatz und Wiedereinstellungsbeihilfen – können ebenfalls nur bundesweit dargestellt werden.

Frage 1:

Folgende Leistungen können jedoch für das Bundesland ziffernmäßig ausgewiesen werden und stellen somit einen Teilaspekt der Leistungen meines Ressorts für das Bundesland Steiermark dar:

A. Pflegevorsorge, Behinderten-, Versorgungs- und Sozialhilfeangelegenheiten

Art der Leistung	In Mio. Euro				
	2000	2001	2002	2003	2004
<u>Leistungen nach dem Bundespflegegeldgesetz</u>	217,700	224,700	239,300	250,100	261,600
<u>Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (Ausgleichstaxfonds, ATF)</u>	11,206	10,160	11,007	12,318	20,514

<u>Leistungen nach dem Bundesbehindertengesetz (Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung)</u>	0,768	1,704	4,211	1,984	3,544
<u>Leistungen nach dem Kriegsoffer- und Behindertenfondsgesetz</u>	-	-	-	0,001	0,002
<u>Leistungen aus dem Härteausgleichsfonds</u>	-	-	-	-	0,112
<u>Leistungen aus der Beschäftigungsoffensive für Menschen mit Behinderungen (Beh. Milliarde)</u>	-	9,862	11,228	12,203	12,976
<u>Leistungen nach dem Kriegsofferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz</u>	70,037	65,685	62,343	58,949	56,201
<u>Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen</u>	0,221	0,226	0,263	0,225	0,262
<u>Entschädigungen nach dem Impfschadengesetz</u>	0,194	0,187	0,501	0,261	0,206

Nachfolgend eine Aufstellung der ausgestellten Behindertenpässe und ausgegebenen Gratis-Autobahnvignetten:

	Anzahl				
	2000	2001	2002	2003	2004
<u>Ausgestellte Behindertenpässe</u>	2.563	2.287	2.201	1.928	1.944
<u>Ausgegebene Gratis-Autobahnvignetten</u>	4.126	4.636	4.983	5.267	5.401

In den Jahren 2000-2004 wurden für Förderungen von überregionalen Projekten auf dem Gebiet der Behindertenhilfe und der Pflegevorsorge an Institutionen mit Sitz im Bundesland Steiermark folgende Summen gewährt:

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004
Betrag in €	7.266	7.266	6.600	94.000	58.600

Im Rahmen des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen (EJMB 2003) wurde zur Förderung von Projekten, die den Zielsetzungen des EJMB 2003 entsprachen, € 137.552,-- ausgegeben, wobei die Hälfte davon seitens der Europäischen Kommission kofinanziert wurde.

B. Förderungen für Jugend, Familien, Männer und Senioren

Art der Leistung	In Mio Euro				
	2000	2001	2002	2003	2004
<u>Familienbeihilfe</u>	396,598	393,915	392,315	410,581	412,211
<u>MKP-Bonus, Kleinkindbeihilfe</u>	0,000	0,000	1,058	0,380	0,036
<u>Kinderbetreuungsgeld, Karenzgeld Auslauf</u>	0,000	0,000	18,418	68,493	110,010
<u>Audit FAMILIE & Beruf</u>	0,000	0,000	0,009	0,011	0,018
<u>Elternbildung</u>	0,043	0,051	0,006	0,087	0,048
<u>Eltern- u. Kinderbegleitung – Schei- dung und Trennung</u>	0,031	0,000	0,078	0,091	0,087
<u>Familienberatungsstellen allgemein</u>	1,284	1,333	1,428	1,424	1,391
<u>Familienberatungsstellen - Schwer- punkt Gewalt in der Familie</u>	0,057	0,061	0,065	0,065	0,065
<u>Familienberatungsstellen - Schwer- punkt Schwangerschaftsberatung</u>	0,021	0,026	0,050	0,049	0,049
<u>Familienberatungsstellen - Schwer- punkt Scheidungsberatung</u>	0,037	0,075	0,060	0,067	0,065
<u>Familienberatungsstellen - Schwer- punkt - Sekten</u>	0,011	0,012	0,012	0,012	0,012

<u>Familienberatungsstellen - Schwerpunkt behinderte Angehörige</u>	0,060	0,060	0,079	0,092	0,090
<u>Familienberatungsstellen – Beraterweiterbildung</u>	0,000	0,002	0,001	0,001	0,006
<u>Allgemeine familienpolitische Maßnahmen</u>	0,020	0,020	0,038	0,023	0,016
<u>Gewaltprävention</u>	0,081	0,102	0,081	0,076	0,017
<u>Jugendförderung – allgemein</u>	0,204	0,095	0,067	0,032	0,021
<u>Jugendförderung – Schwerpunkt Europa</u>	0,007	0,005	0,019	0,046	0,029
<u>Jugendwohlfahrt – Subventionen an private Institutionen</u>	0,045	0,035	0,075	0,078	0,073
<u>Frauenhaus Graz Fachtagung „Der unsichtbare Vater“</u>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,002
<u>Kinderschutzzentrum Graz „Burschenprojekte“</u>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,007
<u>Initiative Freiheitlicher Frauen für Väterkonferenz</u>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,025
<u>Caritas Graz „10 Jahre Arche Noah“</u>	0,000	0,000	0,004	0,000	0,000
<u>Steirischer Familienbund „10 Männerworkshops“</u>	0,000	0,000	0,000	0,005	0,000
<u>Verein Spielraum Graz „Kinderbesuchscafes“</u>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,018
<u>Initiative „Taten statt Worte“ Stmk.</u>	0,000	0,016	0,021	0,022	0,022
<u>Durchführung eines Kollegs „Mit Pfiff alles im Griff“</u>	0,000	0,003	0,000	0,000	0,000
<u>Seniorenprojekte</u>	0,051	0,011	0,032	0,050	0,075
<u>Seniorenmesse Graz</u>	0,000	0,002	0,000	0,000	0,003
<u>GEFAS Stmk. Seniorenstudium</u>	0,001	0,003	0,001	0,005	0,000

C. Projektförderungen

Folgende Projekte für das Bundesland Steiermark wurden seitens meines Ressorts ebenfalls gefördert:

Europazentrum/Europahaus Graz

Förderung für das Europäische Jugendseminar „Drogenproblematik in der Europäischen Union“.

EUR 4.360,37 (ausgezahlt Jänner 2001), zusätzlich EU-Finanzierung von rund 50 %.

Europazentrum/Europahaus Graz

Förderung für die Internationale Konferenz „Frau sein in Europa – Traum oder Albtraum?“.

EUR 5.087,10 (ausgezahlt September 2002), zusätzlich EU-Finanzierung von 50 %.

Lebenshilfe Graz und Umgebung

Kofinanzierung für das Projekt „Empowering parents of children with special needs“ im Rahmen des EU-Bildungsprogramms SOKRATES.

EUR 23.691,34 (ausgezahlt Jänner 2002)

EUR 11.043,-- (ausgezahlt Juli 2002)

Zusätzlich EU-Finanzierung von rund 74 %.

Berufsförderungsinstitut Steiermark

Kofinanzierung für das Projekt „LILEBP-Lifelong Learning for blind people“ im Rahmen des EU-Bildungsprogramms SOKRATES.

EUR 10.000,-- (ausgezahlt Jänner 2002), zusätzlich EU-Finanzierung von 50 %.

Steirischer Landesverband im Österreichischen Gehörlosenverbund

Kofinanzierung für das Projekt „VOGS – Vocational Guidance Standards for Deaf People“ im Rahmen des EU-Bildungsprogramms LEONARDO.

EUR 10.000,-- (ausgezahlt Juli 2004), zusätzlich EU-Finanzierung von 70 %.

Lebenshilfe Graz

Kofinanzierung für das Projekt „Integrative Berufsausbildung zumR BehindertenbetreuerIn“ im Rahmen des EU-Bildungsprogramms LEONARDO.

EUR 65.014,72 (ausgezahlt April 2004), zusätzlich EU-Finanzierung von 70 %.

Europazentrum/Europahaus Graz

Förderung für die Internationale Konferenz „Frauen und die EU-Erweiterung“

EUR 2.000,-- (ausgezahlt November 2004)

Verein Intercultural Social Project

Know-how Austausch und gemeinsames Entwickeln eines Konzeptes für den Ausbau sozialer Dienste im Wyborsker Rayon/St. Petersburg.

EUR 4.320,-- (ausgezahlt September 2004)

Österreichisches Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter (ÖKU)

Im Jahr 2001 erging der Auftrag zur Durchführung einer retrospektiven Studie zu „Kinderunfällen mit Produkten“ an den Verein „Österreichisches Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter“ (ÖKU) in Graz. Die Kosten hierfür betragen **EUR 6.529,--**.

Für eine mehrjährige Studie zu „Kinderunfällen“, die systematisch alle Kinder betreffenden Unfälle, die in steiermärkischen Krankenhäusern behandelt werden, ausgewertet, wurde dem o.a. Verein in den Jahren 2003 und 2004 eine Förderung von je **EUR 15.000,--** gewährt.

Frage 2:

Die Leistungen des Bundes im Jahre 2005 werden in ähnlicher Höhe wie im Jahr 2004 anfallen.

Darüber hinaus können derzeit keine konkreten Vorhaben in Bezug auf das Bundesland Steiermark in den nächsten Jahren genannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

